





2.4.3.7 Programmierung

Über den Vorgang der Programmierung ist es möglich, den Empfänger in verschiedenen Parametern an die Forderungen der spezifischen Verwendung anzupassen. Viele der Programmierungen beziehen sich auf den Datenverkehr über die Steuerschnittstelle. Es kann z.B. die Zusammensetzung des Datentelegramms, das nach Betätigung der DATA-OUT-Taste abgegeben wird, bestimmt werden. Die Programmierung erfolgt über die Tastatur des Empfänger-Bedienfeldes oder entsprechende Kommandos über die Steuerschnittstelle.

Zuerst wird die Taste „TEST PROG“ bei niedergehaltener Taste „2. FCTN“ betätigt. Der Empfänger befindet sich jetzt im „Programmierstatus“, was im Control-Display durch die Buchstaben „Pr“ angezeigt wird. Durch die darauffolgende Eingabe einer zweistelligen Programmier-Nummer aus der nachfolgenden Liste und die Betätigung der EXEcute-Taste wird die gewünschte Programmierung wirksam und der Programmiervorgang beendet. Weitere Programmierungen erfolgen durch wiederholte Durchführung des Programmiervorgangs mit den entsprechenden Programmiernummern.

Hinweis: Da durch die Programmierung der Empfänger in seiner Funktion geändert werden kann, soll dieser Vorgang nur durch entsprechend autorisiertes Personal vorgenommen werden.

Beispiel: Programmierung BEEP EIN:

TASTENFOLGE ○ LED dunkel ⊙ LED leuchtet	CONTROL-DISPLAY nach Betätigung der Taste △ : Stelle blinkt	Bemerkung
 <p>Taste „TEST PROG“ bei niedergehaltener Taste „2. FCTN“ betätigen.</p>	<p>PrXY △</p>	
	<p>Pr0Y △</p>	
	<p>Pr09 △</p>	
	<p>blank</p>	